

# Orange Mag<sup>azine</sup>

JUBILÄUMSAUSGABE | 175 JAHRE



1850  

---

2025

175

**Weidmüller** 

# 175

**Weidmüller** 

## IMPRESSUM

### WEIDMÜLLER INTERFACE GMBH & CO. KG

Klingenbergstraße 26  
32758 Detmold  
+49 5231 1428-0  
weidmueller@weidmueller.de  
www.weidmueller.de

### KOMMANDITGESELLSCHAFT

Sitz: Detmold  
Registergericht Lemgo HRA 2790

### GLOBAL MARKETING & CORPORATE COMMUNICATION

Verantwortlich: Marc Landermann  
Redaktion: Dr. Christopher Berndt  
Kontakt: presse@weidmueller.com

### GESTALTUNG & UMSETZUNG

Mint.T® Studio  
www.mint-t.de

AUSGABE NO 01 / 2025



# VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebes Team Weidmüller,

**P**ioneering since day one – unter diesem Motto feiern wir in diesem Jahr das 175. Jubiläum der Weidmüller-Gruppe. Was verbindet einen Druckknopf mit einer Reihenklemme? Wie wird aus einem ostwestfälischen Unternehmen ein Global Player? Wer sind die Menschen hinter Weidmüller und was verbindet sie? Und wer oder was ist das eigentlich, dieser Pioniergeist?

Mit diesem Magazin wollen wir Lust machen, die Weidmüller-Geschichte zu erkunden. Und zwar genau so, wie wir durch sie geworden sind: Dynamisch, vielfältig und mit Leidenschaft für Innovation. Wir beleuchten unsere Anfänge als Textilunternehmen und Druckknopf-Innovator und skizzieren den Weg zum heutigen Mitgestalter der Elektrifizierung, Digitalisierung und Automatisierung. Wir zeigen prägende Innovationen in ihrem jeweiligen Kontext und besondere Einsatzorte der Weidmüller-Projekte. Wir informieren über Herzensprojekte, aber auch persönliche Erinnerungen und Anekdoten. Und wir laden Sie und euch mit all dem ein, ihn selbst zu entdecken: Den Weidmüller-Pioniergeist. Denn es gibt keine Zukunft ohne Herkunft.

Von Herzen eine anregende und unterhaltsame Lektüre.

DR. SEBASTIAN DURST  
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

DR. TIMO BERGER  
CHIEF TECHNOLOGY OFFICER

DR. CHRISTIAN VON TOLL  
CHIEF SALES OFFICER

ANDRÉ SOMBECKI  
CHIEF FINANCIAL OFFICER

# INHALT



## ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

### DIE WEIDMÜLLER-GESCHICHTE

- 08 Die Anfänge
- 10 Der Neustart
- 12 Die Weggabelung
- 14 Lebenslanges Lernen seit Generationen
- 16 Weidmüller international
- 20 Ganzheitlich nachhaltig
- 22 Starke Standorte
- 26 Innovationen und Pionierleistungen

SEITE

# 6



SEITE

# 30

## UNSER MARKENZEICHEN

DAS WEIDMÜLLER-LOGO IM LAUFE DER JAHRE

## DA STECKT WEIDMÜLLER DRIN

### PROJEKTE IM LAUFE DER ZEIT

- 34 1973: Bühne frei
- 34 1976: Hoch hinaus
- 35 1982: Hitverdächtig
- 36 1982: Ab auf die Piste
- 36 1982: Wasser marsch
- 37 1986: 1 Maus, 7 Zwerge und SAK 4
- 38 1986: Stadt der Liebe
- 38 1987: Relais und Klemmen Ahoi
- 39 1989: Ach du lieber Himmel
- 40 1994: Olympische Verbindungstechnik
- 41 1996: ZDU im ICE
- 41 1997: Technik zum Regieren
- 42 1999: Ready for Take-off
- 42 2012: Der Gipfel der Energieeffizienz
- 43 2023: Automation trifft Wissenschaft

SEITE

# 32



SEITE

44



## DA, WO UNSERE KUNDEN SIND

MESSEN IM LAUFE DER JAHRE

## GESCHICHTEN AUS DER WEIDMÜLLER-WELT

ANEKDOTEN, ERINNERUNGEN UND RÜCKBLICKE

- 48 Baltics: Gipfeltreffen auf dem Rysy
- 48 Portugal: Echte Rockstars
- 49 Schweiz: Von Schokolade, Käse und Innovationen
- 50 Korea: Die Firma, in der mein Papa arbeitet
- 51 Österreich: Bärig on the Road
- 52 Brasilien: Graffiti, Gebärdensprache und historische Meilensteine
- 53 Südostasien: Wachsen mit Weidmüller
- 54 Türkei: Familiengeist und ein echtes Erinnerungsstück
- 55 China: Ein Erinnerungspotpourri
- 56 Kanada: Umzug nach gegenüber
- 56 Rumänien: Ein Fest zum Einjährigen
- 57 USA: Das Terminations-Missverständnis
- 58 Benelux: Mit dem Partybus nach Detmold
- 59 Polen: Edle Ritter und Automatisierung

SEITE

46



SEITE

60



## INTERVIEW MIT CHRISTIAN GLÄSEL

SEITE

62

## DA, WO MAN UNS BRAUCHT

STANDORTE WELTWEIT



175 Jahre Weidmüller: Da kann man schon mal etwas nostalgisch werden! Normalerweise richten wir unseren Blick zwar in die Zukunft und darauf, wie wir sie mit neuen Technologien gestalten. Doch manchmal ist es sinnvoll, die Vergangenheit zu betrachten, um das Hier, das Jetzt und das Morgen besser verstehen zu können – und natürlich um unser großes Firmenjubiläum zu feiern. Eine Retrospektive mit Zukunftsaussichten.

# ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

## DIE WEIDMÜLLER- GESCHICHTE

**W**o fing alles an? Wann geschah was? Und wie entwickelte sich Weidmüller vom Druckknopf-Pionier zum weltweiten Anbieter der Elektrifizierung, Digitalisierung und Automatisierung? In kurzen Schwüngen aus der Vergangenheit zeichnen wir auf den folgenden Seiten die Geschichte von Weidmüller nach. Ein Rückblick, der nur in den Anfängen chronologisch erzählt werden kann, sich mit zunehmender Unternehmensentfaltung verzweigt und sich dann in mehrere Herzensthemen auffächert.

So zeigen wir frei und kompakt, wie Weidmüller mit den Jahren zu dem geworden ist, was es jetzt ist. Ein Unternehmen, das heute schon an morgen denkt. Also: Zurück in die Zukunft – Pioneering since day one.





175

Weidmüller 

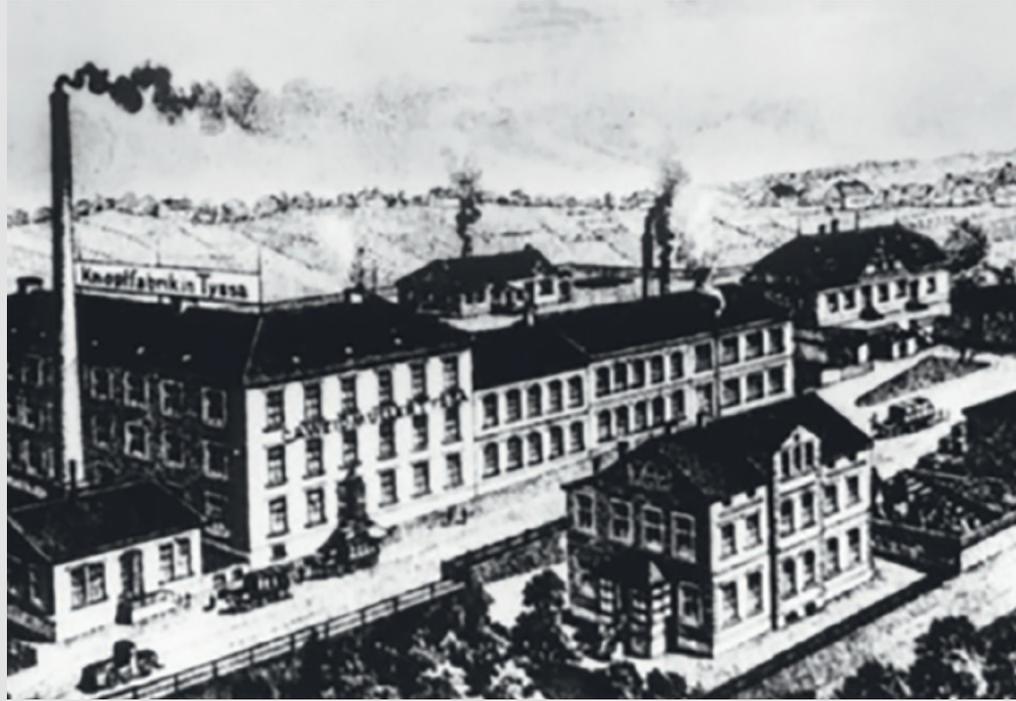
DISCO, BOWIE, VERBINDUNGSTECHNIK:  
JUNGE WEIDMÜLLER-AZUBIS IN DEN  
1970ER-JAHREN. MEHR ZUR  
GESCHICHTE DER WEIDMÜLLER-  
AUSBILDUNG AUF SEITE 14.

GRÜNDETE DAS  
UNTERNEHMEN:  
CARL AUGUST  
WEIDMÜLLER.



# DIE ANFÄNGE

## ALLES KNOPFSACHE



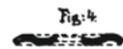
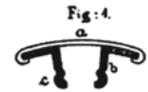
DAS GEBÄUDE DER  
WEIDMÜLLER-KNOPFFABRIK  
IN DER TSCHECHISCHEN  
GEMEINDE TYSSA.

Als Carl August Weidmüller im Jahre 1850 ein Textilunternehmen in Reichenbrand bei Chemnitz gründete, waren Schaltschränke, wie wir sie heute kennen, noch längst nicht erfunden. Und doch war Verbindungstechnik bereits ein wichtiges Thema im Hause Weidmüller. Allerdings nicht die elektrische Art, sondern die modisch-analoge Verbindung von Textilien.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts – inzwischen führen die Söhne von Carl August das Unternehmen – revolutionierte Weidmüller mit einem selbst entwickelten Druckknopfsystem die Welt der Knöpfe. Sogar in den USA wurde das System schließlich patentiert. Es war auf diesem Gebiet ein völlig neu gedachtes Konzept von Verbindungen. Wenn man es so sieht, scheint die Parallele zwischen Textilhersteller und Lösungsanbieter für elektrische Verbindungstechnik zumindest metaphorisch schnell herleitbar. Alles Knopfsache eben.

Ganz so trivial war das allerdings nicht: In 175 Jahren haben sich für Weidmüller wie für die gesamte Welt viele Dinge geändert, Märkte eröffnet und technische Errungenschaften etabliert.

EINE FRÜHE WEIDMÜLLER-INNOVATION:  
DIESE DARSTELLUNG STAMMT AUS  
EINEM DRUCKKNOPFSYSTEM-PATENT,  
WELCHES WEIDMÜLLER IM JAHRE 1900  
ANGEMELDET HAT.



ANALOGE  
VERBINDUNGS-  
TECHNIK:  
WEIDMÜLLER-  
DRUCKKNOPF-  
MUSTER.



1951: EINE DER ERSTEN  
PRODUKTIONSHALLEN  
VON WEIDMÜLLER NACH  
DEM NEUSTART IN DETMOLD.



# DER NEUSTART

# VOM KNOPF ZUR KLEMMME

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts bot dem Textilunternehmen Weidmüller noch reichlich Raum für Druckknopf-Innovationen.

**D**och erst nach den Katastrophen zweier Weltkriege gab es für Weidmüller dann wieder den richtigen Nährboden für Bahnbrechendes. Gottfried Gläsel, seit 1937 alleiniger Inhaber der Firma, und der Entwicklungsingenieur Wilhelm Staffel fanden schließlich zueinander – und starteten mit einer Pionier-Idee in ein völlig neues Kapitel von Weidmüller: Vom Textilunternehmen zum Entwickler von elektrischer Verbindungstechnik.

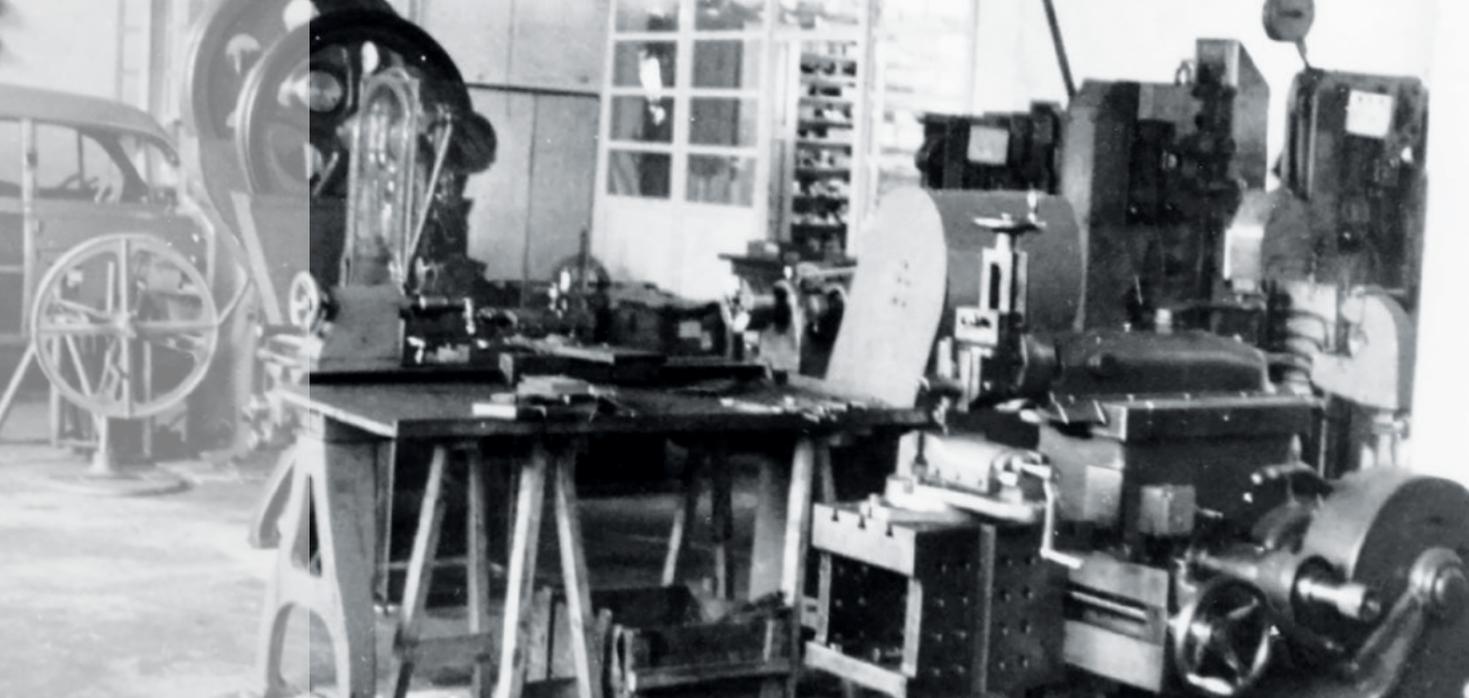
## — INNOVATIV NEU ROBUST

Mit der ersten kunststoffisolierten Anreihklemme brachte das nun in Detmold ansässige Unternehmen im Jahr 1948 eine Weltneuheit auf den Markt, die insbesondere für deutlich mehr Robustheit im Schaltschrank sorgte. Schließlich waren Reihenklemmen damals normalerweise noch aus äußerst bruchanfälligem Porzellan konstruiert.

Mit dieser technischen Revolution im Rücken wuchs das Weidmüller-Portfolio der elektrischen Verbindungstechnik schnell an. Gutes Timing: Der große wirtschaftliche Aufschwung in Deutschland ging Hand in Hand mit der Nachfrage nach den neuartigen Weidmüller-Produkten. Der Markt stand offen – und wurde mit immer größeren Schritten erschlossen.



DER INGENIEUR WILHELM STAFFEL  
ENTWICKELTE INNOVATIVE KLEMMEN.  
SEIN KNOW-HOW WAR ESSENZIELL FÜR  
WEIDMÜLLERS ERFOLG NACH DEM NEUSTART.



1955: ALTE SCHLOSSEREI IM WERK I.  
HIER ENTSTANDEN IN DEN 1950ER-JAHREN  
NEUE WEIDMÜLLER-INNOVATIONEN.

# DIE WEG- GABELUNG

## RICHTIGE ENTSCHEIDUNGEN

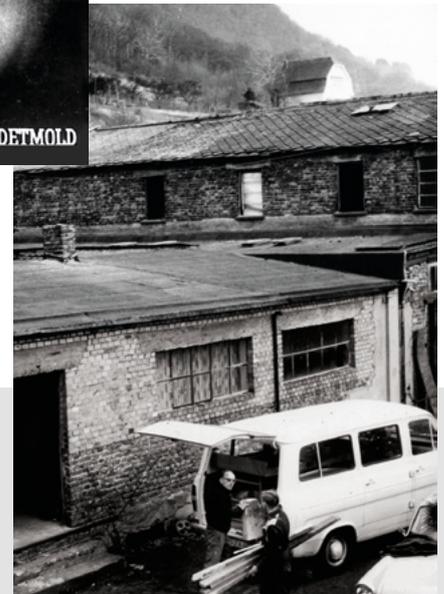
In den 1950er-Jahren stand für Weidmüller fest, dass man mit den neuen Produkten ganz eindeutig den richtigen Nerv des Marktes traf. Dies bestätigte auch das rege Interesse potenzieller Kunden bei Weidmüllers allererster Teilnahme an der Hannover Messe im Jahr 1952. Es war an der Zeit, eine auf lange Sicht angelegte Produktstrategie zu entwickeln.

Und genau hier tat sich eine Weggabelung auf, die angesichts der vielen Entscheidungsmöglichkeiten sogar eher einem doppelspurigen Kreisverkehr glich: Welches Befestigungsprofil hat Bestand? Setzt man auf genormte Klemmen oder auf immer wechselnde Neuerungen? Und wie kann Weidmüller als bis dato noch recht kleines Unternehmen hier Einfluss auf den Markt nehmen?



1952: DER ERSTE PRODUKT-KATALOG VON WEIDMÜLLER. GESPICKT MIT NEUEN PRODUKTEN UND LÖSUNGEN.

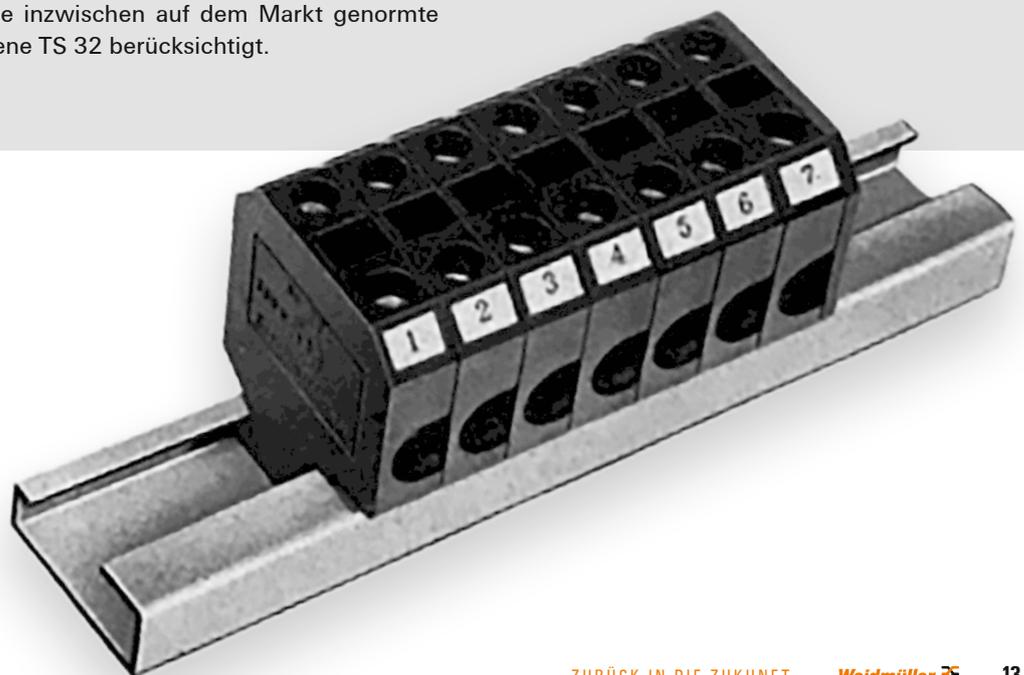
1956: ALTE WEIDMÜLLER-WERKSTATT. RUSTIKAL, ABER MIT REICHLICH POTENZIAL.



## DIE ANTWORT: SAK

An diesem wegweisenden Punkt traf Weidmüller tatsächlich die richtigen Entscheidungen. Mit einem neuen Reihenklemmen-Portfolio setzte man drei innovative Schwerpunkte: Zum einen duroplastischen Kunststoff als Isoliermaterial, zum anderen die Einführung des patentrechtlich geschützten Zugbügels als Klemmsystem. Zudem wurde die inzwischen auf dem Markt genormte Tragschiene TS 32 berücksichtigt.

Mit dieser Strategie wurde die neue Produktserie SAK („Schaltanlagen-Anreih-Klemmen“) entworfen. Eine Weidmüller-Serie, die noch viele weitere Jahre erfolgreich fortgesetzt werden sollte – und nach Ende des 25-jährigen Schutzrechts auf der ganzen Welt nachgeahmt wird.





# LEBENSLANGES LERNEN SEIT GENERATIONEN DIE WEIDMÜLLER-AUSBILDUNG

Ohne Wenn und Aber: Menschen sind die Grundlage für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Die Ausbildung eigener Fachkräfte ist deshalb seit jeher ein ganz wichtiger Bestandteil des Weidmüller-Selbstverständnisses.

DIE AUSBILDUNG EIGENER FACHKRÄFTE IST IN DER WEIDMÜLLER-HISTORIE SCHON IMMER EIN WICHTIGES THEMA. HEUTE IST DIE AUS- UND WEITERBILDUNG IN DETMOLD IM AKADEMIE-GEBÄUDE UNTERGEBRACHT.

Schon im Jahr 1952, also inmitten der Neuausrichtung von Weidmüller als Unternehmen der elektrischen Verbindungstechnik, startete der allererste Azubi im Unternehmen. Der Werkzeugmacher markierte damals den Startpunkt für eine zunehmend wachsende Zahl neuer Auszubildender im Familienunternehmen.



# MENSCHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Mit den Jahren kamen stetig mehr Azubis hinzu. Und auch die Ausbildungsinfrastruktur hat sich immer weiterentwickelt. Zum Beispiel wurde 1987 in Detmold der Pavillon eröffnet – ein neues Informations- und Schulungszentrum. 2003 wurde dann zur strukturierten Aus- und Weiterbildung offiziell die Weidmüller-Akademie gegründet. Und auch im asiatischen Raum wird 2011 mit der Weidmüller Academy Asia in Shanghai ein Zentrum für Vernetzung und Wissen geschaffen.

Im Jahr 2022 hat die Akademie dann ein neues Zuhause erhalten: Am Stammsitz in Detmold öffnete das Akademie-Gebäude zum ersten Mal seine Türen. Auf ca. 2.000 Quadratmetern Fläche bietet es reichlich Platz zum Lernen und Kreativsein.

Im Jubiläumsjahr 2025 sind bei Weidmüller allein an den deutschen Standorten insgesamt über 200 Auszubildende und dual Studierende beschäftigt – und sie alle prägen und gestalten die Zukunft des Unternehmens.

DIE WEIDMÜLLER-AKADEMIE IST TEIL DES SOGENANTEN BILDUNGSDORFS IN DETMOLD. HIER BEFINDEN SICH NEBEN DER WEIDMÜLLER-AKADEMIE AUCH DIE VON DER PETER GLÄSEL STIFTUNG GETRAGENEN KITA PÖPPENTEICH SOWIE DIE PETER GLÄSEL SCHULE. DAMIT IST DAS BILDUNGSDORF EIN EINZIGARTIGER, GENERATIONEN-ÜBERGREIFENDER LERNORT.



In Detmold fand Weidmüller also schließlich sein Zuhause. Nach und nach wurden hier weitere Produktionsstätten sowie Gebäude eröffnet und bezogen. Doch mit wachsendem Erfolg richtete das Familienunternehmen seinen Blick nun auch in die weite Welt.

## RAUS IN DIE WELT

WEIDMÜLLER EXPANDIERT  
IN DIE WELT. ZUM BEISPIEL  
1959 IN ENGLAND.

# WEIDMÜLLER INTERNATIONAL





PETER GLÄSEL WAR INHABER UND ÜBERNAHM 1971 DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER FIRMA WEIDMÜLLER. IN SEINER ÜBER 30-JÄHRIGEN AMTSZEIT SETZTE ER WEGWEISENDE IMPULSE, DIE DAS UNTERNEHMEN BIS HEUTE PRÄGEN. DAZU ZÄHLEN DIE INTERNATIONALE AUSRICHTUNG, GELEBTE SOZIALE VERANTWORTUNG SOWIE DAS FRÜHZEITIGE ENGAGEMENT FÜR BILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG. MIT DER GRÜNDUNG DER WEIDMÜLLER STIFTUNG LEGTE ER DAS FUNDAMENT FÜR DAS HEUTIGE BILDUNGSDORF - EIN AUSDRUCK SEINES NACHHALTIGEN VERSTÄNDNISSES VON UNTERNEHMERISCHER UND GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG IM FAMILIENUNTERNEHMEN.

1 1972: GRÜNDUNG WEIDMÜLLER AUSTRALIEN. 2 1967: GRÜNDUNG WEIDMÜLLER ITALIEN.



Die 60er-, 70er- und 80er-Jahre waren geprägt von einer weltweiten Expansion. Den Anfang machte bereits im Jahr 1959 eine neue Vertriebsgesellschaft in England. Einige Jahre später folgten Niederlassungen in Österreich, Frankreich und Italien. Diese stetige Internationalisierung des Unternehmens wurde auch unter dem neuen Geschäftsführer Peter Gläsel fortgeführt, der sein Amt im Jahr 1971 antrat. Nur ein Jahr später eröffnete Weidmüller sein Gruppenunternehmen in Australien.

# AUS OST- WESTFALEN- LIPPE ZUM GLOBAL PLAYER

Von Down Under ging es 1975 in die westliche Hemisphäre: Weidmüller erweiterte seine Präsenz in den USA, Kanada und Brasilien. Und auch der asiatische Kontinent wurde weiter erschlossen: Vier Jahre später eröffnete die britische Vertretung Tochterunternehmen in Japan, Singapur und Hong Kong.

Im selben Jahr wurde in Barcelona Weidmüller Spanien gegründet – gefolgt von den Niederlanden im Jahr 1984. Mit der Thüringischen Weidmüller GmbH wurde bei Eisenach 1990 zudem innerhalb von Deutschland eine Produktion für Leiterplatten-Steckverbinder und -Klemmen gegründet.

Und auch in den folgenden Jahren schritt die Internationalisierung des Unternehmens stetig voran: Unter anderem wurden weitere Vertretungen in der Tschechischen Republik, Ungarn, Portugal, Belgien und in der Schweiz eröffnet.

Heute ist Weidmüller in über 80 Ländern mit Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften vertreten – ein echter Global Player seiner Branche.

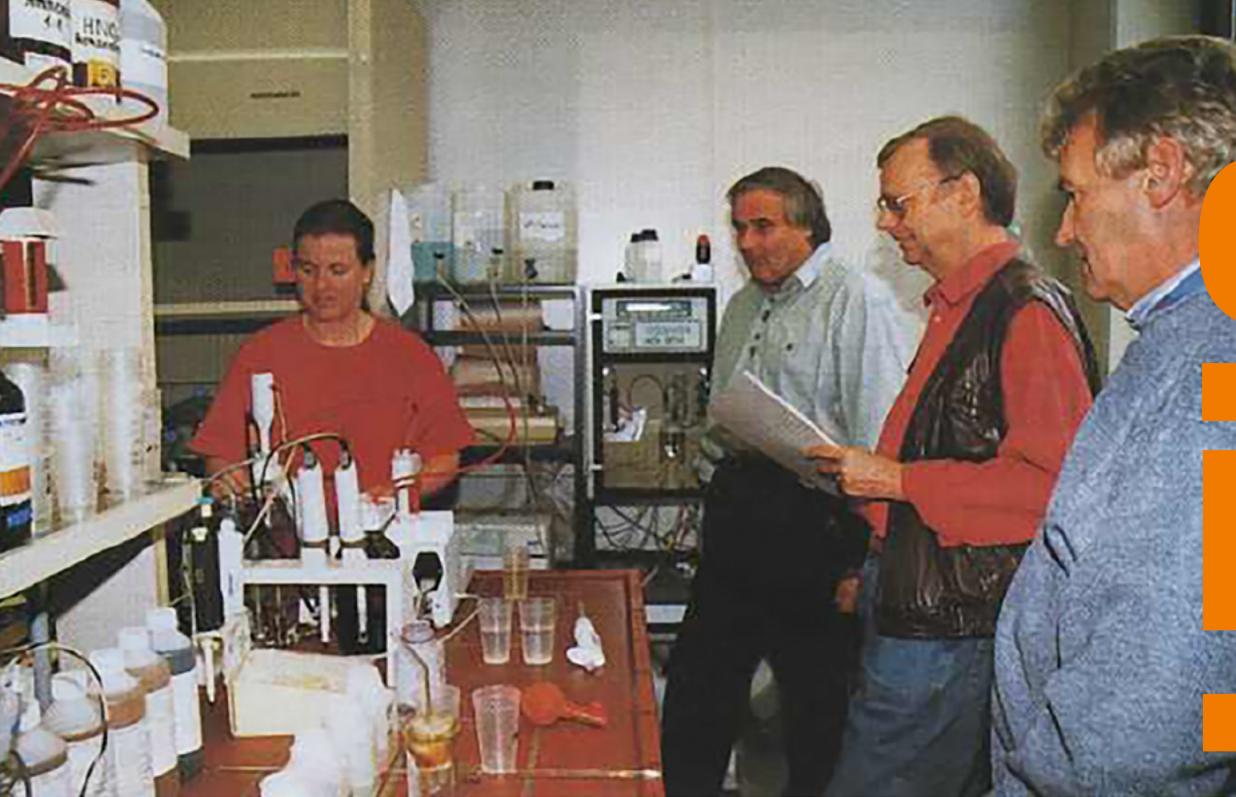
VOR 50 JAHREN WURDE  
UNSER GRUPPENUNTER-  
NEHMEN IN DEN USA  
GEGRÜNDET.





1 1980: KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN VON WEIDMÜLLER JAPAN.  
 2 WEIDMÜLLER CHINA WURDE IM JAHR 1994 GEGRÜNDET. 3 2001: GRÜNDUNG WEIDMÜLLER SCHWEIZ. 4 WEIDMÜLLER KANADA WURDE 1975 GEGRÜNDET.  
 5 1990: GRÜNDUNG THÜRINGISCHE WEIDMÜLLER GMBH.





AUF DEM PRÜFSTAND:  
EIN AUDIT ZUR ZERTIFIZIERUNG  
DIN ISO 14001 IM JAHR 1998.

## EINE FRÜHE HERZENS- ANGELEGENHEIT

Bei Nachhaltigkeit geht es um mehr als Gesetze und Vorgaben. Sogar um mehr als nur die Flora und Fauna. Weidmüller versteht unter Nachhaltigkeit ein nie endendes Engagement für sein direktes Umfeld, Menschen, das wirtschaftliche Handeln sowie den Planeten – und das ist nicht erst seit heute so.

# GANZHEITLICH NACHHALTIG

## SCHON GEWUSST?

Weidmüllers gesamtes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit zeigen wir kurz, prägnant und interaktiv in unserer digitalen Nachhaltigkeitsbroschüre.

HIER KLICKEN 

HEUTE VERWENDEN WIR BIS  
ZU 20 PROZENT REGRANULAT  
BEI DER HERSTELLUNG  
UNSERER PRODUKTE.

Bereits seit den 1980er-Jahren betreibt Weidmüller aktives Kunststoffrecycling. Heute zum Beispiel in Form von Regranulierung als Teil des Konzepts der zirkulären Wertschöpfung, um Produkte Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten. Eine runde Sache.

Jedes neu entwickelte Produkt durchläuft bei uns zudem einen Nachhaltigkeitsworkshop.

Apropos Produkte: Viele Weidmüller-Produkte kommen bei der Gewinnung von erneuerbaren Energien zum Einsatz. Außerdem gestalten sie die Elektrifizierung, die Digitalisierung und die Automatisierung mit – und leisten so einen Beitrag für mehr Effizienz und damit mehr Nachhaltigkeit in industriellen Umgebungen.

# NACHHALTIGKEIT MIT GESCHICHTE

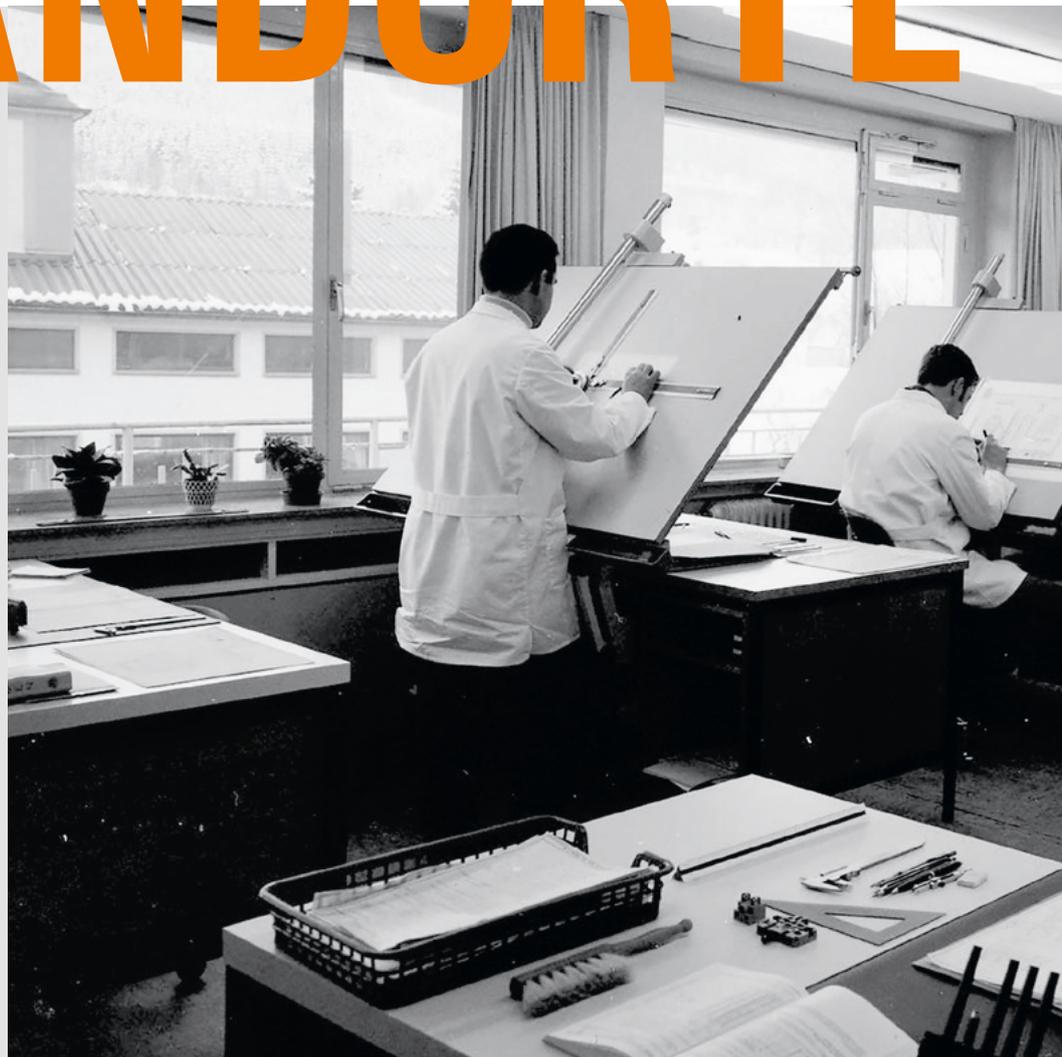
Schon seit 1997 ist Weidmüller zudem durchgehend nach der internationalen Umweltmanagementnorm DIN ISO 14001 zertifiziert. Bei allen Weidmüller-Neubauten wird darüber hinaus schon seit Langem auf hohe Energieeffizienz geachtet. Ein Beispiel: Mit einem Geothermiefeld am Hauptstandort in Detmold wird pro Jahr eine Wärmeausbeute von 530.000 kWh und eine Kälteausbeute von 280.000 kWh erreicht.

Mit der Zeit hat Weidmüller für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zum Beispiel die Anerkennung als Klimaschutzunternehmen im Jahr 2014. Oder die Gold-Bewertung durch EcoVadis 2023 und 2024.



# STARKE STANDORTE

INVESTITIONEN  
IN DIE ZUKUNFT



1970: BIS INS KLEINSTE  
DETAIL - PLANUNGEN FÜR EIN  
NEUES WERK IN DETMOLD.

Mit kreativen Menschen, einem tief verankerten Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den richtigen Produkten braucht es nur noch eines für langfristigen Erfolg: starke Standorte weltweit.

Und genau deshalb ist Weidmüller immer dort, wo seine Kunden sind. Dieser Local-for-local-Ansatz zahlt dank verkürzter Lieferwege nicht nur auf den Nachhaltigkeitsgedanken, sondern auch auf die gezielte Nähe zu den Fokusböden ein.

Mit dieser Strategie haben wir in unserer Geschichte überall auf der Welt neue Gebäude errichtet und bezogen, Büros eröffnet, Produktionshallen hochgefahren und Logistikstandorte in Betrieb genommen. Hier einige Beispiele.



HOCHSPANNUNGSPRÜFUNGEN UND  
TECHNISCHE DOKUMENTATIONEN:  
DAS ERSTE LABOR IN DETMOLD.



SCHON KURZ NACH DEM NEUSTART  
WIRD IN DETMOLD FLEISSIG GEBAUT:  
HIER ENTSTEHT EIN NEUES  
BÜROGEBÄUDE IM JAHR 1954.



DAS KUNDEN- UND  
TECHNOLOGIEZENTRUM  
IN DETMOLD.

# IN DETMOLD UND AUF DER GANZEN WELT



Von Textil- und Knopffabriken hin zu modernen Fertigungs- und Produktionsgebäuden. Von analog-mechanisch zu vollautomatisiert und hocheffizient. Technik, Aufbau und Aussehen unserer weltweiten Werke und Gebäude haben sich in 175 Jahren gewandelt. Der Pioniergeist im Inneren ist immer gleich geblieben.

**1** DIE THÜRINGISCHE WEIDMÜLLER GMBH IN WUTHA-FARNRODA ZEICHNET SICH DURCH IHRE VOLLAUTOMATISIERTE FERTIGUNG VON STECKVERBINDERN UND LEITERPLATTENKLEMMEN AUS. **2** UNSER LOKALER UMSCHLAGPLATZ FÜR MITTELEUROPA IN THÜRINGEN: DAS WEIDMÜLLER DISTRIBUTION CENTER HABEN WIR 2023 ERÖFFNET.



MIT UNSEREM NEUEN ELEKTRONIKWERK  
IN DETMOLD STÄRKEN WIR UNSERE  
ELEKTRONIKKOMPETENZ AUF LANGE  
SICHT: DIE ERÖFFNUNG FINDET IN  
UNSEREM JUBILÄUMSJAHRE 2025 STATT.



**3** AM STANDORT RICHMOND IN DEN USA HABEN  
WIR UNSER VERTRIEBS-, ENTWICKLUNGS- UND  
PRODUKTIONSZENTRUM AUSGEBAUT: DIE  
BAUARBEITEN WURDEN IM JAHR 2024 ABGE-  
SCHLOSSEN. **4** ZWEI NEUE FERTIGUNGSHALLEN IN  
TĂUȚII-MĂGHERĂUȘ: DIE ERWEITERUNG IN  
RUMÄNIEN WURDE 2023 ABGESCHLOSSEN.  
**5** EIN NEUER PRODUKTIONSSTANDORT IN CHINA  
WURDE 2019 IN BETRIEB GENOMMEN.



# INNOVATIONEN UND PIONIERLEISTUNGEN

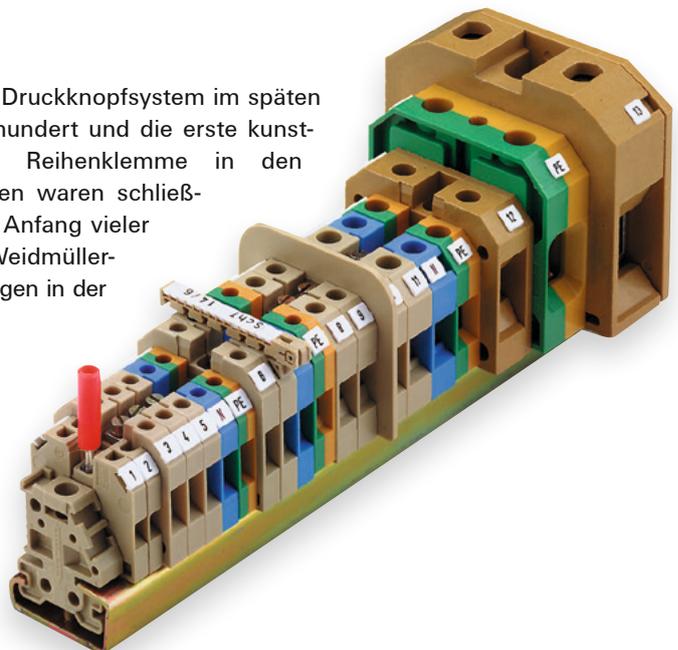


DIE NÄCHSTE INNOVATION  
AUF DEM TISCH?  
GOTTFRIED GLÄSEL UND  
WILHELM STAFFEL.

## EINE PRODUKTTREISE

Wie könnte man eine Weidmüller-Geschichtsstunde besser beschließen als mit einem Rück- und Ausblick auf echte Produktinnovationen?

**E**in neues Druckknopfsystem im späten 19. Jahrhundert und die erste kunststoffbasierte Reihenklemme in den 1950er-Jahren waren schließlich erst der Anfang vieler weiterer Weidmüller-Pionierleistungen in der Geschichte.





Acht Jahre nach der Einführung der SAK-Serie veröffentlichte Weidmüller 1960 die Reihenklemme mit Einzeladerschraubanschluss auf die Leiterplatte – und erschließt damit völlig neue Zielmärkte.

Im Jahr 1976 erblickte dann die stripax® das Licht der Schaltschrankwelt. Das Abisolierwerkzeug vereinfachte Verdrahtungsprozesse enorm – und ist auch heute noch ein geliebter Klassiker im Weidmüller-Produktportfolio.

Nur zwei Jahre später baut Weidmüller die ersten elektronischen Elemente in Reihenklemmen ein – eine ganz neue Generation der elektrischen Verbindungstechnik war geboren.

## VOM DRUCKKNOPF ZUR ELEKTRISCHEN VERBINDUNGSTECHNIK



EIN ECHTER WEIDMÜLLER-  
KLASSIKER: UNSER ABISO-  
LIERWERKZEUG STRIPAX®.



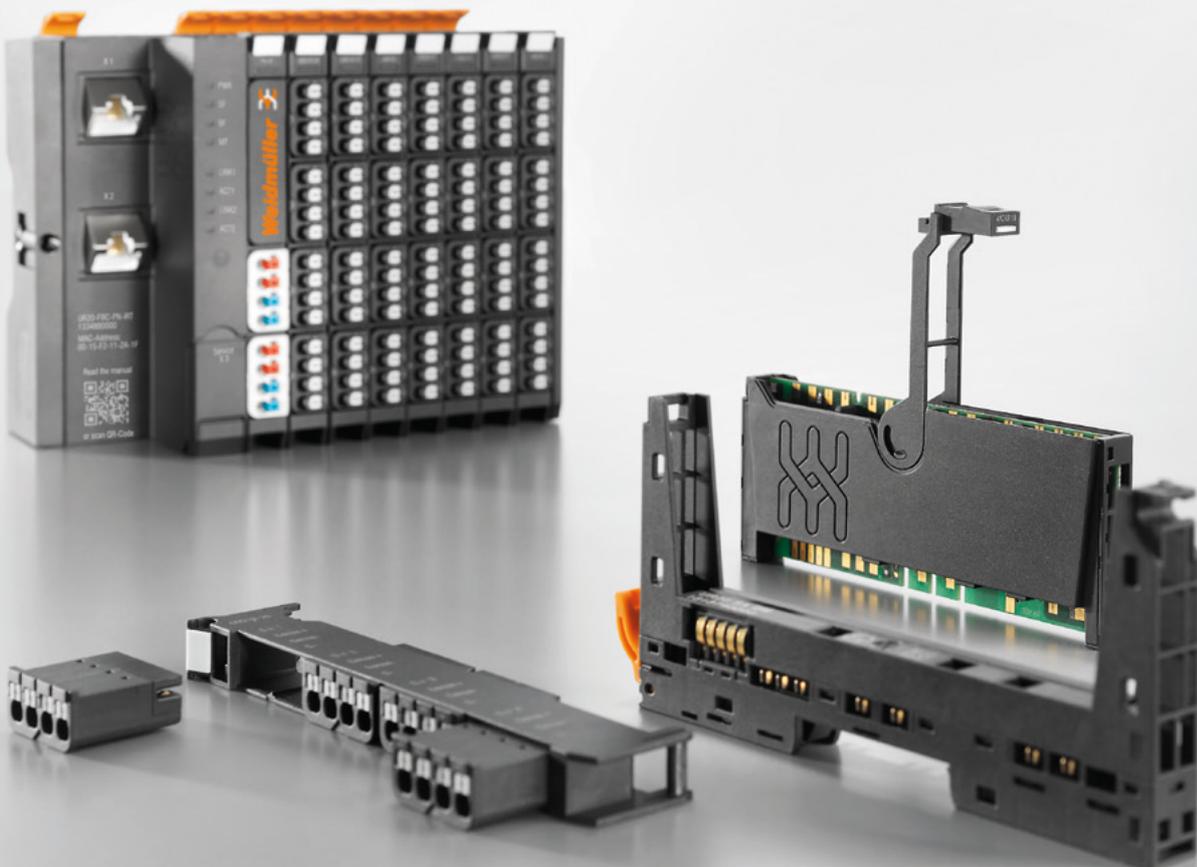
1992 bringt Weidmüller das erste Sensor-Aktor-Interface auf den Markt. Das SAI ermöglichte, dass dezentrale Signale intelligent zusammengefasst und zentral verarbeitet werden können – ein Erfolgsfaktor für moderne Produktionsanlagen. Im Jahr 2000 präsentierten wir dann den ersten I/O-Steckverbinder mit LED-Anzeige,

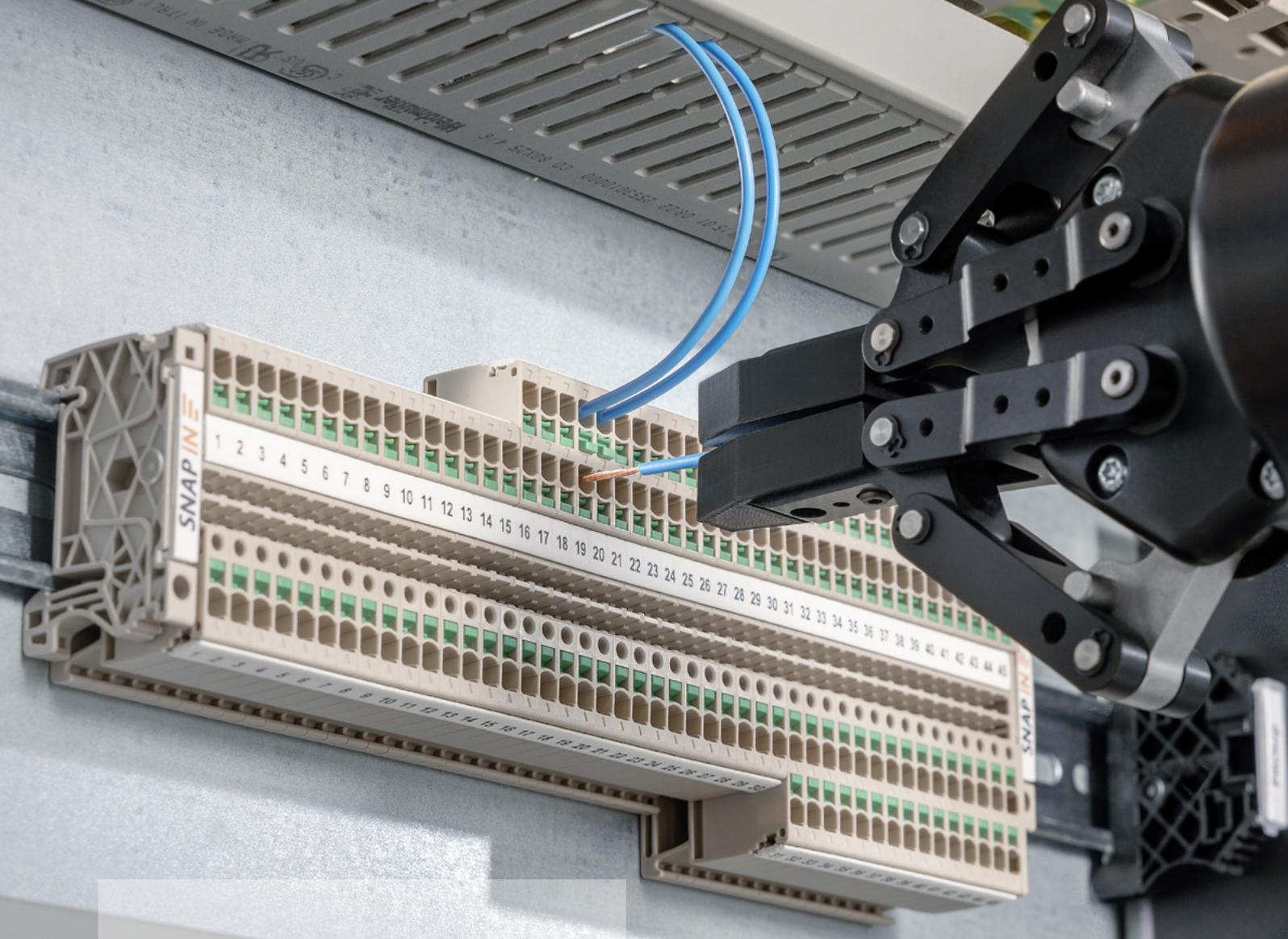
der Platzersparnis und neue Design-In-Möglichkeiten eröffnete.

Mit dem Start der Technologieentwicklung für die Windenergie im Jahr 1998 und die Photovoltaik im Jahr 2005 stellte Weidmüller zudem die Weichen für zukunftsorientierte Elektrifizierungslösungen der erneuerbaren Energien.

# HINEIN IN DIE AUTOMATISIERUNG, DIGITALISIERUNG UND ELEKTRIFIZIERUNG

BESONDERS KOMPAKT:  
UNSER I/O-SYSTEM U-REMOTE  
ERSCHIEN IM JAHR 2013.





## TECHNOLOGISCHE LÖSUNGEN DER ZUKUNFT - GESTERN, HEUTE UND FÜR MORGEN

2005 gab es dann eine Anslusstech-  
nik-Revolution: Die P-Reihenklennen mit PUSH IN-  
Technologie machten den Schaltschrankbau noch  
schneller. Eine Innovation, die wir im Jahr 2021  
schließlich selbst übertrafen: Mit der SNAP IN-  
Anslusstechologie ermöglichen wir automati-  
sierte, robotergestützte Verdrahtungsprozesse.

2021: MIT SNAP IN HABEN WIR  
EINE EINZIGARTIGE ANSCHLUSS-  
TECHNOLOGIE ERFUNDEN.

Apropos Automatisierung: 2013 markierte die  
Markteinführung unseres I/O-Systems u-remote  
einen echten Meilenstein auf diesem Gebiet.  
2022 folgte dann die Vorstellung von u-OS –  
unserem Edge-Betriebssystem, mit dem sich  
industrielle Digitalisierung und Automatisierung  
effektiv von der Theorie in die Praxis der IIoT-Welt  
verlagern lassen.

# UNSER MARKEN- ZEICHEN

## DAS WEIDMÜLLER- LOGO IM LAUFE DER JAHRE



1937



1948



1955



1959

**WEIDMÜLLER**  
**WEIDMÜLLER**

1972

1981

IMMER  
 WIEDER  
 NEU

*Weidmüller*

*Weidmüller* 

Man muss sich auch mal neu erfinden! Darum haben wir unser Logo mit der Zeit häufiger mal einer Typveränderung unterzogen. Immer am Puls der Zeit, immer wieder neu: So hat sich unser Markenzeichen verändert.

1986

*Weidmüller* 

SINCE **1993**

# DA STECKT WEIDMÜLLER DRIN

## PROJEKTE IM LAUFE DER ZEIT

Wir haben extra nachgeschaut: Doch von besonders modischen Kleidungsstücken, in denen patentierte Weidmüller-Druckknöpfe im 19. Jahrhundert verarbeitet wurden, existieren keine konkreten Überlieferungen oder gar Bilder. Für Projekte und Erfolgsgeschichten, die nach der Neuausrichtung auf elektrische Verbindungstechnik kamen, allerdings schon. Hier gibt es reichlich zu zeigen und noch mehr zu erzählen.

**W**ir brennen zwar für absolut jedes Projekt und für alle unsere Lösungen. Doch die folgenden Applikationen ragen in der langen Weidmüller-Geschichte dann doch noch etwas heraus. Weltweite Beispiele für gelebten Pioniergeist.



175

Weidmüller 

SONNIGE AUSSICHTEN AUF 2.883 METERN  
HÖHE: UNSERE PRODUKTE IN DEN PV-ANLA-  
GEN DER MONTE-ROSA-HÜTTE. MEHR ZUM  
PROJEKT IN DER SCHWEIZ AUF SEITE 42.

# 1973

## BÜHNE FREI



Das Sydney Opera House gehört mit seinem Segel-Muschel-Design zu den markantesten Gebäuden weltweit – und ist seit 2007 sogar auf der Liste des UNESCO-Welterbes. Bevor hier die Zauberflöte, Otello und Co. auf die Bretter gebracht werden konnten, war aber Weidmüller gefragt.

Als es in den insgesamt sage und schreibe 14 Baujahren Zeit für die elektrische Installation war, lieferten wir die Klemmen für das monumentale Gebäude am Wasser der australischen Weltstadt. Offiziell eröffnet wurde das Ganze dann übrigens von Queen Elizabeth II. Elektrische Verbindungstechnik von Weidmüller – a royal affair!

## HOCH HINAUS

Der CN Tower im kanadischen Toronto war seit seiner Fertigstellung im Jahr 1996 bis zum Jahr 2009 der höchste freistehende Turm der Welt. Mit seinen 553 Metern ist er auch heute noch der höchste Turm Kanadas und ein echtes Wahrzeichen der nordamerikanischen Metropole.

Und auch hier steckt Weidmüller drin: Im Fernsehturm, in dem sich auch ein drehendes Restaurant und eine Aussichtsplattform befinden, wurden unsere Klemmen verbaut. Hoch über den Wolken Kanadas – mit Verbindungen made by Weidmüller.



# 1976



# 1982

## HITVERDÄCHTIG

**W**enn der Moderator Dieter Thomas Heck den nächsten Schlager ankündigte oder in Rekordzeit den Abspann seiner Musiksending ZDF-Hitparade vorlas, war im Hintergrund häufig eine sehr markante Anzeigetafel zu sehen. Im Steuerungsteil dieser Tafel im UFA-Studio 1 in Berlin waren ca. 2.000 unserer Moduflex-Blöcke eingesetzt.

Und diese Steckverbinder-Gehäuse waren auch dringend notwendig: Auf der 2,5 m x 3,5 m großen Tafel waren ganze 9.000 einzelne Glühlampen à 4 Watt blendfrei angeordnet. Alle Lampen konnten dabei einzeln angesteuert werden. Die Folge war ein eindrucksvolles Kabelgewirr, das aber mithilfe von Moduflex in geordnete Bahnen gebracht werden konnte. Eine echte Glanznummer der Verbindungstechnik!

**GUTE TECHNIK, SICHERE  
VERBINDUNGEN, RUND  
UM DEN GLOBUS**

MEHRWERTE MIT GESCHICHTE

## AB AUF DIE PISTE

Wer sich gerne auf die Ski schwingt, ist in Österreich genau richtig. Und wer dort Anfang der 1980er-Jahre auf die bequemste Art und Weise die Pisten erklimmen wollte, der vertraute auf Weidmüller-Technik.

Bis auf ganz wenige Ausnahmen wurden in den Schaltschränken von Skiliftanlagen in den österreichischen Skigebieten Weidmüller-Klemmen verwendet. Das Bild zeigt zudem unser Aluminium-Gehäuse K7, in dem das Setra-Kabel zwischengeklemmt wurde.

# 1982



# 1982

## WASSER MARSCH

Das Itaipú-Wasserkraftwerk ist ein besonderes Beispiel moderner Ingenieurskunst. Bis 2016 war es in Bezug auf die erzeugte Energie das Größte seiner Art. Mit einer installierten Leistung von 14.000 Mega-Watt deckt es etwa 10 Prozent des Strombedarfs von Brasilien und rund 30 Prozent des Bedarfs von Paraguay.

Beide Länder haben den Bau des Kraftwerks gemeinsam geplant und realisiert. Und natürlich konnte man beim Bau des riesigen Komplexes nicht auf Weidmüller-Produkte verzichten: Über 400.000 Klemmen - und dabei allein 150.000 Trennklemmen des Typs SAKT 2 - wurden an Itaipú geliefert. Gute elektrische Verbindungstechnik ist wie Wasser auf die Mühlen.





# 1986

## 1 MAUS, 7 ZWERGE UND SAK 4

Im Disneyland Resort in Kalifornien haben sogenannte Monorails jahrzehntelang Teile des Parks miteinander verbunden. In einer dieser einspurigen Schwebbahnen, den Mark V trains, sorgten Weidmüller-Teile für die richtigen Verbindungen.

Die Fahrzeugzellen wurden damals vom Münchner Raumfahrtkonzern Messerschmidt-Bölkow-Blohm (heute Airbus) an die Walt Disney Inc. geliefert. Die Verbindungstechnik im Inneren stammte von uns: Unter anderem kamen Weidmüller-Klemmen in Duroplast der Serie SAK 4 zur Anwendung. Märchenhaft sichere Verbindungen.



# 1986

## STADT DER LIEBE – TECHNIK ZUM VERLIEBEN

Als der Eiffelturm Mitte der 1980er-Jahre ein brandneues Beleuchtungssystem bekam, mussten etwa 300 Scheinwerfer überwacht werden. Genau hier konnten wir die richtige Lösung liefern, die dazu auch noch maßgeschneidert war.

Bei jedem der Scheinwerfer wurde jeweils eines unserer Strommessgeräte in Reihe geschaltet und lieferte ein Meldesignal an den Rechner, sobald eine Lampe ausfiel. Da die Verdrahtung so realisiert war, dass 13 Scheinwerfer gleichzeitig überwacht wurden, haben wir für diesen Fall eine spezifische Anpassung unserer Strommessgeräte vorgenommen. Ein liebevoll geschnürtes Paket der elektrischen Verbindungstechnik für die schillernde Stadt der Liebe – From Detmold with Love.

## RELAIS UND KLEMMEN AHOI

# 1987

Mit einem Deck von 175 Metern Länge war die MICOPERI 7000 seinerzeit das größte Kran- und Montageschiff der Welt. In einschlägigen Vorabend-Wissenssendungen würde man sagen: Die Gesamtfläche entspricht einer Größe von vier Fußballfeldern! Bei einem Schiff dieser Dimensionen, das darüber hinaus mit zwei riesigen Kränen auch noch schweren einseitigen Belastungen standhalten musste, war ein ausgeklügeltes Automationssystem notwendig.

54 Wassertanks, vier Ballastpumpen und mehr als 230 Ventile mussten in Schwerlastoperationen von diesem sicher angesteuert werden können, um das Gleichgewicht des Giganten zu gewährleisten. Im Herzen dieses Systems: Reihenklemmen und Relais-technik von Weidmüller. Klar Schiff!

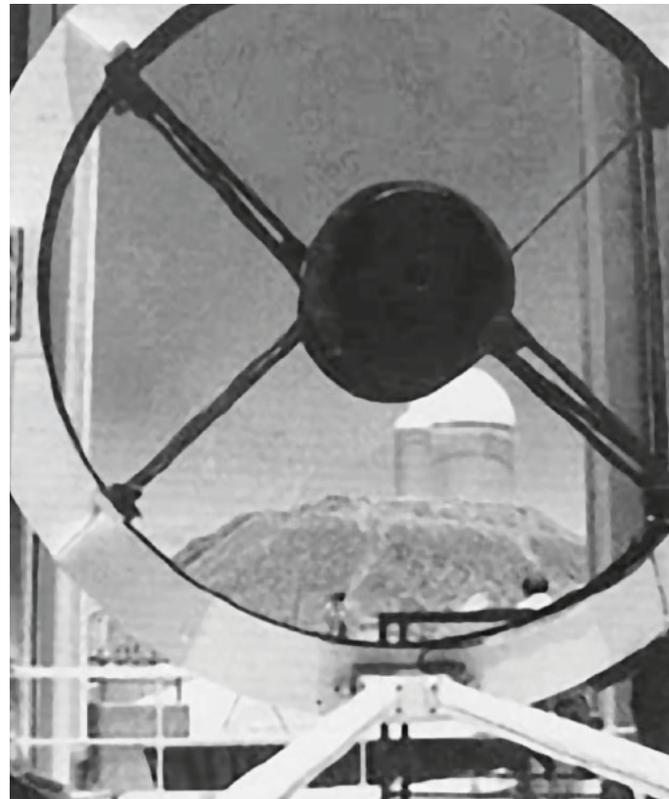
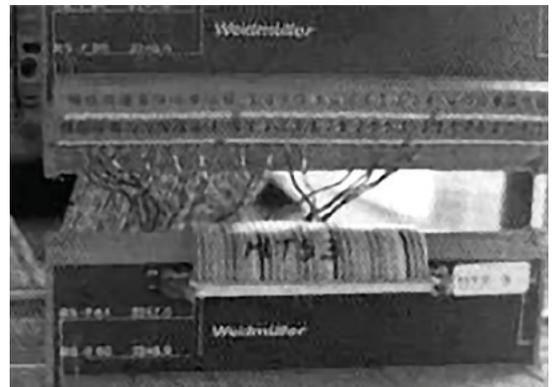


Etwa 600 Kilometer nördlich von Santiago de Chile, auf 2.400 Metern Höhe in den Anden, befindet sich das La-Silla-Observatorium der Europäischen Südsternwarte (ESO). In fast sämtlichen Elektronikschränken wurden dort Klemmen und weitere Produkte von Weidmüller verbaut.

Hier waren sie unter anderem dafür zuständig, modernen Teleskopen mit aktiver Optik eine computergesteuerte Verbiegung des dünnen, leichten Spiegels zu ermöglichen. So konnte man auch mithilfe unserer Produkte einen optimalen Brennpunkt und nur ganz minimale Abbildungsfehler erhalten. Für echte Sternstunden beim Blick in den Himmel.

# ACH DU LIEBER HIMMEL

# 1989



# OLYMPISCHE VERBINDUNGS- TECHNIK

**D**ie Olympischen Winterspiele fanden 1994 zum ersten Mal im malerischen Lillehammer statt. Das Event in der kleinen norwegischen Kommune war ein echter Erfolg mit spannendem Programm und guter Organisation – und daran hatte auch Weidmüller einen Anteil.

In vielen der neu gebauten Sportanlagen kamen Produkte aus unserer WDU-Reihe zum Einsatz. Neu gebaut wurde zum Beispiel die Bob- und Rodelbahn mit einer Länge von 1.710 Metern, 16 Kurven und einer Höhendifferenz von 114 Metern. Spitzengeschwindigkeiten von 130 km/h konnten hier erreicht werden. Sechs speicherprogrammierbare Steuerungen überwachten die Anlage sowie mithilfe von miniplex-Modulen auch die gesamte Frisch- und Abwasserversorgung von Lillehammer. Absolut goldwürdig.

1994



## ZDU IM ICE

**A**ls zu Beginn des Winterfahrplans 1996/97 die zweite Generation des Intercity-Express (ICE) der Deutschen Bahn zum ersten Mal über die Schienen lief, war auch Weidmüller-Technik an Bord. Hierfür musste aber zunächst eine Herausforderung gemeistert werden.

Denn für die Steuerung der Türen war es notwendig, Reihenklemmen mit Zugfedertechnologie steckbar zu machen. Entstanden ist eine echte Innovation: ein Steckverbinder mit Adapter für ZDU 2.5. Übrigens: Produkte von Weidmüller werden immer wieder in ICEs verwendet. So auch in der aktuellen Generation der Züge. Im ICE 4 sorgen schwere Steckverbinder der RockStar®-Reihe für zuverlässigen Stromfluss und das schnelle Verlängern oder Kürzen der Züge. Pionierarbeit für hohe Geschwindigkeiten – wer damit immer noch unpünktlich ist, dem ist mit guter Verbindungstechnik auch nicht zu helfen.

Nicht nur in deutschen Zügen kommt Weidmüller-Technik zum Einsatz. Im Jahr 2018 lieferte Weidmüller China zum Beispiel die richtigen Lösungen für den Hochgeschwindigkeitszug Fuxing Hao.

# 1996

## TECHNIK ZUM REGIEREN

**D**as Reichstagsgebäude in Berlin ist mit jährlich fast drei Millionen Besucherinnen und Besuchern das weltweit meistbesuchte Parlamentsgebäude. Von 1995 bis 1999 wurde es nach den Plänen des britischen Architekten Norman Foster grundlegend umgebaut. Die Bedieneinheiten als Ausstattung für 18 Räume kamen dabei von Weidmüller.

Ein Projektteam realisierte ab 1997 das Bediengerätekonzept Room Control Panel. Mithilfe des RCPs konnten die Politikerinnen und Politiker im Gebäude das Licht ein- und ausschalten, die Raumtemperatur einstellen, den Sonnenschutz bedienen und die Fenster öffnen oder schließen. Geregeltes Gebäudemanagement für den Deutschen Bundestag in Berlin.

# 1997





## READY FOR TAKE-OFF

Auf der Insel Chek Lap Kok befindet sich der 1999 eröffnete Hong Kong International Airport – der größte Frachtflughafen der Welt mit einem der stärksten Passagieraufkommen überhaupt.

Beim Neubau des gigantischen Projekts kamen auch Weidmüller-Produkte zum Einsatz. Unter anderem wurden WDU 2.5-Klemmen für die Tankanlage, verschiedene Steckverbinder für Signalanlagen und das Hauptgebäude sowie weitere Klemmen der Reihen ZDR, ZDU und ZSI für die Schnellbahnverbindung zum Flughafen geliefert. Ein echter Weidmüller-Höhenflug.



# 1999

## DER GIPFEL DER ENERGIEEFFIZIENZ

Die Monte-Rosa-Hütte liegt hoch oben auf 2.883 Metern in den Walliser Alpen in der Schweiz. Ursprünglich wurde die Hütte im Jahr 1856 eröffnet; der Treffpunkt für Wanderer und Skialpinisten wurde allerdings ab 2009 nach Prinzipien der Nachhaltigkeit neu aufgebaut.

# 2012





Heute ist sie eine Vorreiterin in Sachen Effizienz: Unter anderem sorgt eine riesige Solaranlage dafür, dass die Hütte energetisch autark ist. Hier setzte man auch auf Technik von Weidmüller: vom Generatoranschlusskasten und Überspannungsschutz über PV-Stecker und ein System zur Stringüberwachung. Energieeffizienter Hüttenzauber made by Weidmüller.

# AUTOMATION TRIFFT WISSENSCHAFT

**D**as Australian Institute of Marine Science (AIMS) forscht zur Rettung eines der weltweit wichtigsten maritimen Lebensräume überhaupt: die Korallenriffe vor der Küste Australiens.

In einem Labor mit riesigen Meerwasserbecken untersuchen die Wissenschaftler die Auswirkungen des Klimawandels auf die empfindlichen Korallen. Parameter wie die Temperatur müssen dabei punktgenau gesteuert werden. Hier kommt unter anderem unser I/O-System u-remote zum Einsatz. Auch unsere Managed Switches und Schaltnetzgeräte finden Anwendung. Ein ganz besonderes Projekt für die Zukunft unseres Planeten.

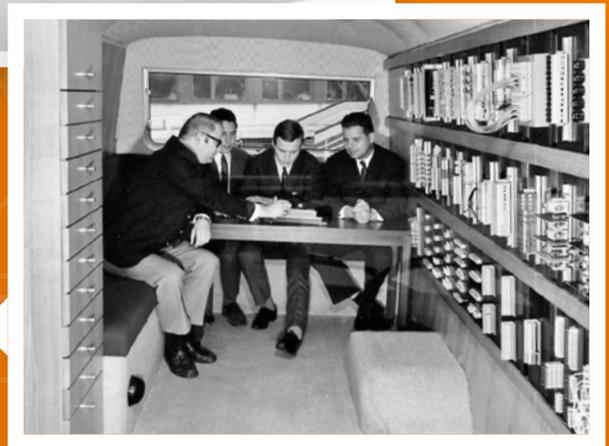


# DA, WO UNSERE KUNDEN SIND

1952



1977



1979

1982



# MESSEN IM LAUFE DER JAHRE

Nach der ersten Hannover Messe im Jahr 1952 und der Vorstellung unserer SAK-Serie hat uns das Messiefieber gepackt. Wir sind seit jeher am liebsten dort, wo unsere Kunden sind.

Ob kleinere Fachmessen und Veranstaltungen oder die großen Leitmessen: Unsere Vorliebe für Kundennähe ist bis heute unverändert. Was sich aber verändert hat, ist unser Messestand. Von schick und schlicht zu Make The World More Orange – ein kurzer Bilderrückblick.

## Weidmüller 2000



## 2012

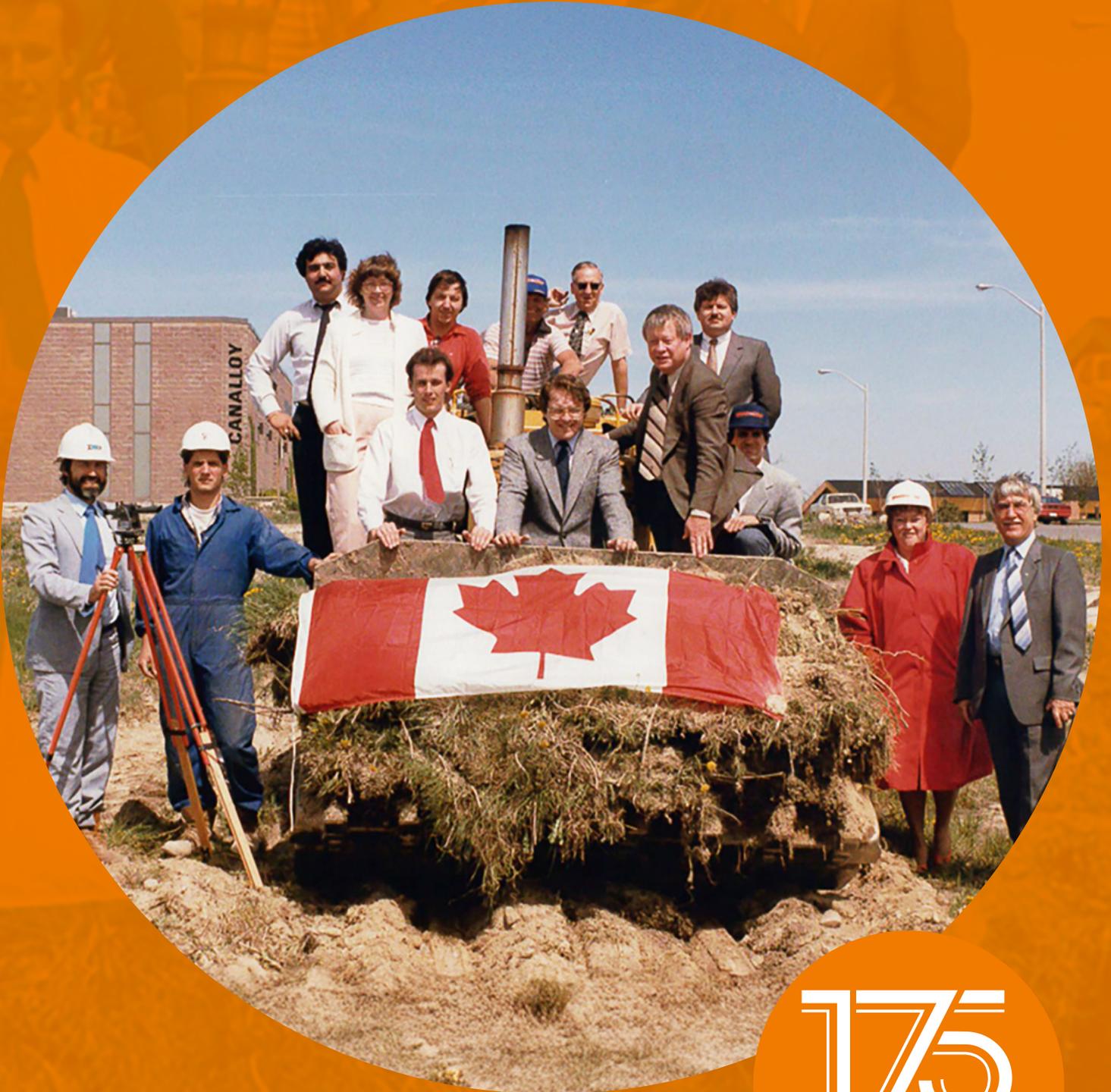
## 2024



# GESCHICHTEN AUS DER WEIDMÜLLER- WELT ANEKDOTEN, ERINNERUNGEN UND RÜCKBLICKE

Die Gruppenunternehmen und internationalen Standorte der Weidmüller-Gruppe sind über den gesamten Globus verteilt. Viele von ihnen blicken ihrerseits bereits auf eine lange Historie zurück – und haben bedeutende Beiträge zur Geschichte von Weidmüller geleistet.

**A**nlässlich des großen 175-Jahres von Weidmüller haben wir unsere Gruppenunternehmen gefragt, selbst einen Blick zurückzuwerfen – und sie haben von schönen, interessanten, bahnbrechenden, meilensteinwürdigen, besonders heiteren und teils sehr persönlichen Momenten aus der Vergangenheit erzählt.



SKURRILER UMZUG: WEIT HATTE ES UNSER GRUPPENUNTERNEHMEN IN KANADA NICHT, ALS IN DEN 1980ERN EIN NEUES GEBÄUDE GEBAUT UND BEZOGEN WURDE. DIE GANZE ANEKDOTE AUF SEITE 56.

175

Weidmüller 

## GIPFEL- TREFFEN AUF DEM RYSY



Um das 10-jährige Bestehen von Weidmüller Baltics zu feiern, traf man sich im Jahr 2022 zu einem gemeinsamen Teamevent in der Slowakei. In der Hohen Tartra stellte man sich zusammen einer im wahrsten Sinne des Wortes hohen Herausforderung: Das Team bestieg einen der Gipfel des Berges Rysy.

Zwar kostete es einige Blasen, Schweiß und Mühe – doch am Ende erklommen die Kolleginnen und Kollegen den höchsten Punkt. Insgesamt verbrachte man in den Bergen einen vier Tage langen Wander-Trip. Noch heute erinnert man sich gern an die gute Stimmung und die gemeinsam gemeisterte Reise bis zum Gipfel.



*Weidmüller Baltics*

## ECHE ROCKSTARS



Gute Technologien sind wie Musik in unseren Ohren: Schwere Steckverbinder der Serie RockStar® garantieren außergewöhnliche Leistung in jedem Umfeld – und dank ihres Namens auch reichlich Spielraum für Wortspiele und Events rund um unsere HDCs. So nahm man das Konzept bei Weidmüller Portugal im Zuge des Produktlaunches im Jahr 2006 wortwörtlich.

Gemeinsam mit Kunden aus Nord- und Südportugal feierte man die Präsentation der neuen Weidmüller-Industriesteckverbinder stilecht beim Musikfestival „Rock in Rio“ in Lissabon. Unter anderem lauschte man hier gemeinsam den Tönen des Gitarrenvirtuosen Carlos Santana – echte Rockstars zum Einstand unserer RockStar®-Produktfamilie.



*Weidmüller Portugal*



Bei Weidmüller Schweiz erinnert man sich besonders gern an einen Schweizer Themenabend, den man bei einem Treffen der österreichischen, der deutschen und der schweizerischen Vertretung veranstaltete. Im Zentrum standen Werte und Traditionen des Landes. So gab es eine Einführung ins Schweizer Wrestling (Schwingen), eine Heidi-Aufführung, Käsefondue und natürlich ein Schokoladen-Tasting.

Apropos Käse und Schokolade: Laut den Kolleginnen und Kollegen in der Schweiz könnten diese beiden typisch schweizerischen Delikatessen das Geheimnis für Erfolg sein. Jedenfalls ist die Küche im Schweiz-Büro stets gefüllt mit lokalen Köstlichkeiten.

## VON SCHOKOLADE, KÄSE UND INNOVATIONEN



*Liegt's an kulinarischen Genüssen, dem unbremsten Innovationsgeist oder der malerischen Kulisse am Rheinfall? Der Zusammenhalt und die Stimmung bei Weidmüller Schweiz ist jedenfalls seit jeher bestens.*



*Weidmüller Schweiz*

Womöglich hat dieser kulinarische Kniff auch dazu beigetragen, dass in der Schweiz die Idee zu einer großen Weidmüller-Innovation Fahrt aufnahm. In einer lebhaften Diskussion eines Projektteams fühlte sich ein findiger Produktmanager inspiriert, den ersten Entwurf zu unserem 2020 erschienenen Generatoranschlusskasten PV Next auf eine Serviette zu scribbeln.

# DIE FIRMA, IN DER MEIN PAPA ARBEITET

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!  
**30 JAHRE**  
JUBILÄUM



**E**ine rührend-liebevolle Anekdote gibt es in Südkorea zu erzählen: Mit seiner Arbeitskleidung hat unser Weidmüller-Kollege Hyung seine Tochter künstlerisch inspiriert.

Kurzerhand bastelte das Kind eine Papier-Nachbildung des Vaters – mitsamt Krawatte, Hemd und dem orange-schwarzen Weidmüller-Signet. Noch heute hängt das Kunstwerk am Platz des Kollegen – weltweit gelebte Familienwerte im Familienunternehmen Weidmüller.



**EIN WAHRES KUNSTWERK:  
„아빠“ BEDEUTET „VATER“;  
„우리아빠회사“ BEDEUTET  
„FIRMA, IN DER MEIN PAPA ARBEITET.“**

# BÄRIG ON THE ROAD



W ortwörtlich übersetzt schreibt das Wort „bärig“ jemandem oder etwas die Eigenschaften eines Bären zu. In Österreich steht es im übertragenen Sinne für große Aufregung, Enthusiasmus und Positivität. Damit besteht kein Zweifel, mit welcher Stimmung vor sieben Jahren die Roadshow „Bärig on the Road“ in Österreich startete. In der gesamten Alpenrepublik hat das Team so mit einer humorvollen Comic-Kampagne Technologien von Weidmüller erlebbar gemacht.

Von guten Events versteht man in Österreich ohnehin eine ganze Menge: 2018 lud man zum Connectivity Day in das Rollercoasterrestaurant in Wien. Es war damals der dortige Startschuss zum Fokus auf die Automatisierungstechnik – das Essen wurde dazu passend stilecht-automatisch durch Roboter und Achterbahnen serviert. Mit diesem Konzept wurde der Connectivity Day mit dem EVA-Award in der Kategorie „Best Location“ ausgezeichnet – echt bärig!



*Weidmüller Österreich*



*Der Connectivity Day in Wien – ein ausgezeichnetes Event!*



Weidmüller Brasilien

# GRAFFITI, GEBÄRDENSPRACHE UND HISTORISCHE MEILENSTEINE

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!  
**50 JAHRE**  
JUBILÄUM



Die Geschichte von Weidmüller Brasilien begann im Jahr 1975 als 50-prozentiges Joint-Venture unter dem Namen Conexel Conexoes Elétricas. Ein denkwürdig großer Meilenstein unserer brasilianischen Vertretung war daher die 100-prozentige Übernahme durch die Weidmüller-Gruppe im Jahr 2011. Zwischenzeitlich – im Jahr 1986 – wurde zudem ein neuer Standort mit 12.000 Quadratmetern Fläche eröffnet.

Neben den großen historischen Meilensteinen erinnert man sich bei Weidmüller Brasilien zudem besonders gern an die Jahre 2023 und 2024: Mit einem Gebärdensprache-Kurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2024) sowie einem Graffiti-Workshop (2023), bei dem man auch Kinder und Jugendliche aus der Umgebung einlud, feierte man das soziale Miteinander. On top gab es 2024 den Siemens Greenlight Track Award für die Performance in den Bereichen Nachhaltigkeit, Technologie und Innovation.

# WACHSEN MIT WEIDMÜLLER



Für die Kolleginnen und Kollegen von Weidmüller Südostasien in Singapur gibt es besonders enge Verbindungen zwischen ihren beruflichen Entwicklungen und ganz persönlichen Erinnerungen. Für Automation Solutions Manager John zum Beispiel sind die eigene berufliche Laufbahn sowie das Aufwachsen seines Sohnes ganz eng miteinander verbunden.

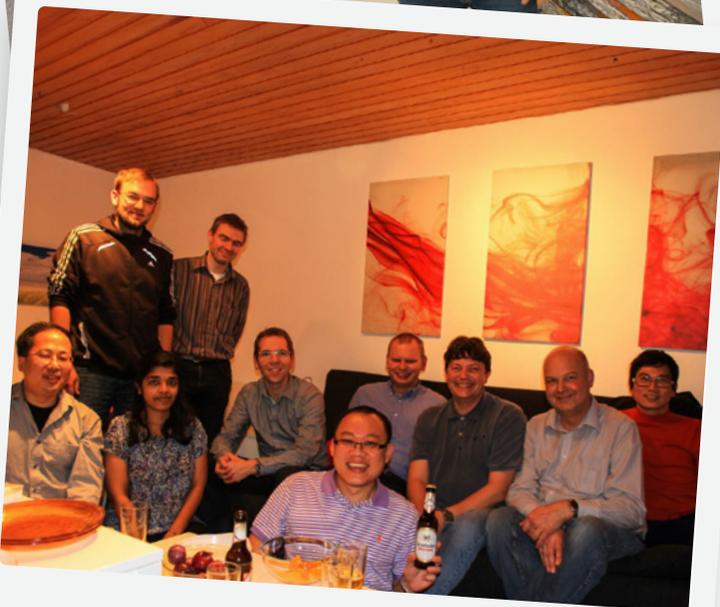


*Weidmüller South East Asia*

2017



2024



Die Kinderbetreuung befand sich nämlich im gleichen Gebäude wie die Weidmüller-Vertretung: Perfekt für kleine Vater-und-Sohn-Snackpausen in der Büroküche. Die ersten 12 Jahre seines Lebens war der Kleine so also bereits ein nicht wegzuwendender Teil der Weidmüller-Welt.

Auch Salesmanager Jerry verbindet seine berufliche Laufbahn mit persönlichen Entwicklungen: Mit Beginn der Coronapandemie hat Jerry in zwei Jahren insgesamt ca. 40 Kilogramm Körpergewicht verloren. Ein Erfolg, den Jerry heute als Metapher für seine Karriere sieht: Mit Herz und Einsatz kommen mit der Zeit Ergebnisse, die Dinge positiv verändern.

Eine Anekdote des Zusammenwachsens hat Hardware Engineer Swee Meng: Als 2013 unser kompaktes I/O-System u-remote gestartet ist, reiste er mit einem Team für ein Training nach Detmold. Kompakt ging es auch bei der Abendgestaltung zu: Dicht gedrängt auf der heimischen Couch eines Kollegen traf sich die Gruppe zu Pizza, Snacks und Kaltgetränken. Ein fließender Übergang von beruflich zu privat und ein Zusammenkommen der Kulturen.

# FAMILIENGEIST UND EIN ECHTES ERINNERUNGS- STÜCK



**G**efühle von Aufregung und Begeisterung – das kommt Birol in den Sinn, wenn er beim Schwelgen in Erinnerungen an seinen Start bei Weidmüller in der Türkei vor 25 Jahren als Sales Engineer zurückdenkt.

Noch heute bewahrt Birol – mittlerweile Geschäftsführer des Gruppenunternehmens – ein ganz besonderes Erinnerungsstück aus seiner Anfangszeit auf: Der Taschenkatalog gab zum Einstand einen Überblick über wichtige Weidmüller-Produkte und beantwortete erste technische Detailfragen. Heute symbolisiert der Katalog für Birol vor allem die vielen Freundschaften und gemeisterten Herausforderungen der vergangenen Jahre sowie die innovativen Möglichkeiten für die Zukunft.

Generell scheint der große Zusammenhalt einen wichtigen Platz in den Erinnerungen des Teams in der Türkei zu besitzen. So auch bei Gürkan: Im Gegensatz zu früheren beruflichen Erfahrungen, war er vom Start weg begeistert vom stark ausgeprägten Weidmüller-Teamgedanken – Familiengeist für gemeinsame Pionierleistungen.



*Weidmüller Türkei*



# EIN ERINNERUNGS- POTPOURRI



**F**ragt man beim Team von Weidmüller China nach Anekdoten aus der Vergangenheit, sprudeln die Erinnerungen geradezu heraus. Zum Beispiel ist der Besuch des Jiqian Tangzhen Center – einer öffentlichen Sozialeinrichtung in Shanghai – im Jahr 2018 noch sehr präsent. Für die Kinder der Einrichtung hatte man sich eigens entwickelte kleine Projekte überlegt, die den Teamgeist und das Interesse für die Wissenschaft weckten.

Auch die Spendenaktion für die Zhengou Subway bleibt in Erinnerung: Nach starken Regenfällen war die U-Bahn 2021 extrem stark beschädigt. Um den öffentlichen Nahverkehr wieder in Gang zu bringen, lieferte Weidmüller China schnellstmöglich Klemmen, Relais und Stromversorgungen –

Produkte im Wert von ca. 40.000 Euro wurden für dieses wichtige Infrastrukturprojekt sogar gespendet.

Darüber hinaus bleibt auch die große Eröffnung eines neuen Werks 2019 inklusive großer 25-Jahr-Feier für das Team von Weidmüller China Erinnerungswürdig. Ebenso wie ein ganz besonderes Teamevent im Sommer 2017: Am Strand von Nantong trafen sich Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Abteilungen, um in Gruppen kleine Boote zu bauen. Laut Weidmüller-Kollegin Shary war insbesondere die Kommunikation untereinander bemerkenswert: Schnell wurden die Stärken der einzelnen Teammitglieder erkannt, der Teamgeist geweckt und der Zusammenhalt gestärkt.



Weidmüller China



HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!  
50 JAHRE  
JUBILÄUM



Weidmüller Kanada

## UMZUG NACH GEGENÜBER



Nur einen Katzensprung nördlich von Ontario, in der Stadt Markham, wurde 1975 unser Gruppenunternehmen in Kanada gegründet. Insbesondere die Produktion unserer SAK-Serie stand hier anfangs stark im Fokus. In den 1980er-Jahren besuchte Weidmüller-Geschäftsführer Peter Gläsel unseren Standort im zweitgrößten Land der Welt – und hatte eine Idee.

Während er sich auf dem Gelände umsah, schweifte sein Blick auch auf das Grundstück gegenüber. Denn das war größer und damit für die Weidmüller-Zukunftspläne in Kanada deutlich passender. Mit dem Nachbarn – einem Hersteller für Arbeitsplatten – wurde man sich schnell einig und tauschte schließlich die Standorte. Hier war Platz für ein neues Weidmüller-Gebäude, welches dann im Jahr 1987 bezogen wurde.

## EIN FEST ZUM EINJÄHRIGEN

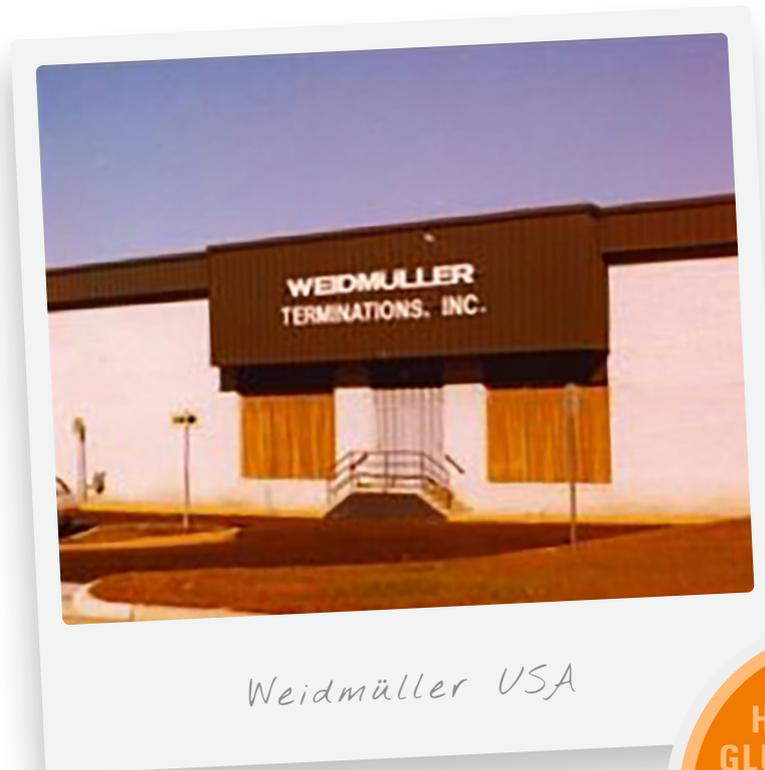


175 Jahre sind ganz sicher ein Grund zu feiern – doch auch ein einjähriges Bestehen muss gebührend gewürdigt werden. Seit 2018 ist unser Standort im rumänischen Braşov offiziell eines unserer Gruppenunternehmen. Als dann im Jahr 2019 das erste Jubiläum anstand, überlegten sich die Kolleginnen und Kollegen vor Ort ein ganz besonderes Event, das bis heute in Erinnerung geblieben ist.

Etwa 20 Kilometer von den Weidmüller-Büros entfernt, im malerischen Skigebiet Poiana Braşov, feierte man gemeinsam mit Kunden ein denkwürdiges Jubiläum. Neben Präsentationen, Workshops und Aktivitäten wurde sogar noch ausgelassen getanzt. Ein einmaliges Event zum Einjährigen.



Weidmüller Rumänien



*Weidmüller USA*

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!  
**50 JAHRE**  
JUBILÄUM

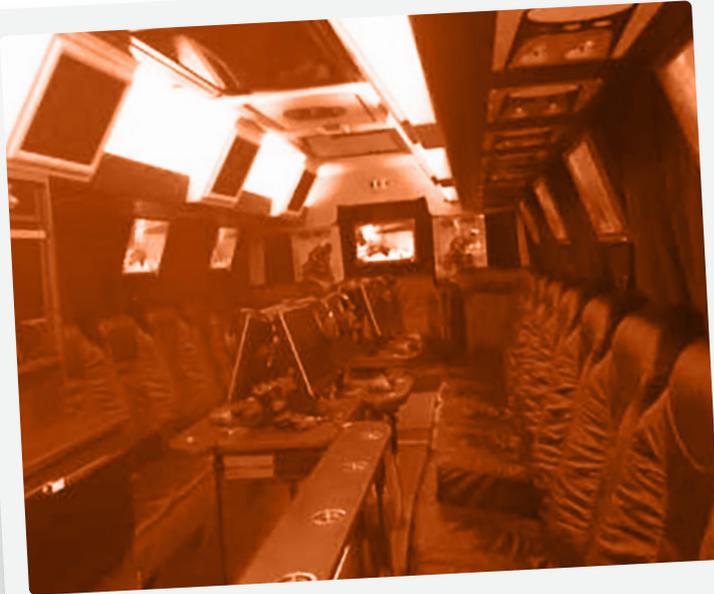
## DAS TERMINATIONS- MISSVERSTÄNDNIS



**A**ls wir 1975 unser erstes Büro in Richmond im US-Bundesstaat Virginia eröffneten, geschah dies unter dem Namen Weidmuller Terminations, Inc. – ein Name, der bei der örtlichen Bevölkerung für reichlich Verwirrung sorgen sollte. Denn Terminations können – ohne den Kontext der elektrischen Verbindungstechnik zu kennen – im Englischen so einiges bedeuten.

Und so wunderte man sich im beschaulichen Richmond, ob es sich bei der neuen Firma nun um ein deutsches Schädlingsbekämpfungsunternehmen oder sogar um eine professionelle Auftragskiller-Organisation, beziehungsweise die deutsche Mafia, handelte.

Heute agiert das Unternehmen unter der weniger verwirrenden Bezeichnung Weidmüller USA. Die Anekdote von damals ruft man sich mit einem Schmunzeln aber gerne zurück in Erinnerung.



Weidmüller Benelux

## MIT DEM PARTYBUS NACH DETMOLD

**F**ragt man in unserem für die Benelux-Staaten zuständigen Gruppenunternehmen in den Niederlanden nach einer Anekdote aus der Vergangenheit, wird es fröhlich-ausgelassen.

Im Jahr 2012 mietete man einen speziellen Partybus, mit dem man Kunden zur Hannover Messe nach Deutschland fuhr. Das Gefährt war mit Bildschirmen, bequemen Sitzmöglichkeiten und einem Eins-a-Audiosystem ausgestattet – und hatte damit alles, was es für eine unterhaltsame Fahrt nach Niedersachsen brauchte. Sogar an eine Songwunsch-Funktion wurde gedacht.



Selbstredend war die Stimmung der Kunden bei der Ankunft in Hannover blendend. Nach dem Messebesuch stand schließlich die Weiterfahrt nach Detmold auf dem Programm, wo eine Werksführung am Hauptstandort geplant war. Bevor sich der Bus wieder in Bewegung setzte, gab es jedoch zunächst eine kleine After-Messe-Party am Bus – mitsamt einer mobilen Disco auf dem Parkplatz. Kundenbetreuung made in Benelux.

# EDLE RITTER UND AUTOMATISIERUNG



Das Mittelalter und das Zeitalter der Automatisierung könnten kaum weiter voneinander entfernt sein – und doch haben unsere Kolleginnen und Kollegen in Polen das Beste aus beiden Welten miteinander kombiniert.

Im Jahr 2019 veranstaltete man auf der Burg Mewe (Zamek w Gniewie) in Nordpolen ein fürstliches Automatisierungsevent. Konstrukteure, Ingenieure sowie Weidmüller-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter widmeten sich unter anderem unserem u-mation-Portfolio und insbesondere unserer Steuerung u-control. Die Abendgestaltung übernahm dann eine örtliche Rittergilde, die Spiel, Gesang und nachgestellte Schwertkämpfe vorführte. Ein ritterlicher Tag mit Zukunftstechnologien.



*Weidmüller Polen*



# DER NÄCHSTE SCHRITT IN DIE ZUKUNFT ...

... baut auf 175 Jahren Pioniergeist auf! Im Interview spricht Christian Gläsel, Aufsichtsratsvorsitzender und Sprecher der Eigentümerfamilie, darüber, wie die Historie von Weidmüller den Weg in die Zukunft weist und warum Pioniergeist nie an Relevanz verliert.



*Herr Gläsel, das 175. Firmenjubiläum von Weidmüller steht unter dem Motto „Pioneering since day one“ – was bedeutet dieser Satz für Sie?*

Das Motto bringt auf den Punkt, was Weidmüller seit jeher auszeichnet: den Mut, neue Wege zu gehen, und den festen Willen, Zukunft aktiv zu gestalten. Es steht für den unternehmerischen Antrieb, Kundenbedürfnisse frühzeitig zu erkennen, technologische Innovation voranzutreiben und damit Märkte mitzugestalten. Für mich persönlich steht dieser Satz aber auch stellvertretend für die Haltung meines Vaters Peter Gläsel und meines Großonkels Gottfried Gläsel. Zwei Pioniere, die Weidmüller maßgeblich geprägt haben.

*Sie sprechen von Pioniergeist über Generationen hinweg. Welche Rolle spielte Ihr Großonkel Gottfried Gläsel in dieser Entwicklung?*

Mein Großonkel Gottfried Gläsel hat Weidmüller 1948 in Detmold nach dem Krieg neu gegründet und mit großem Weitblick die elektrische Verbindungstechnik als Zukunftsfeld erkannt. Mit der ersten kunststoffisolierten Anreihklemme – der sogenannten SAK-Reihe – setzte er technologische Maßstäbe. Mit strategischem Weitblick und technischem Gespür wuchs unter seiner Führung schnell ein Portfolio an Verbindungstechnik heran. Im Jahre 1959 gründete er die erste Auslandsgesellschaft in England – ein für einen Mittelständler zum damaligen Zeitpunkt mutiger Schritt in Richtung Internationalisierung, der bis heute nachwirkt.



**Gottfried Gläsel**  
1937 bis 1971

*Welche Entwicklungen hat Ihr Vater Peter Gläsel angestoßen, um Weidmüller auf seinem erfolgreichen Kurs weiter voranzubringen?*

Mein Vater hat auf dem Fundament seines Onkels aufgebaut und Weidmüller wirtschaftlich, kulturell und sozial weiterentwickelt. Er trieb die Internationalisierung des Unternehmens auch mit hohem persönlichen Einsatz voran und legte großen Wert auf eine starke, wertebasierte Unternehmenskultur. Besonders am Herzen lagen ihm die Mitarbeiterbindung, die Ausbildung junger Fachkräfte und das gesellschaftliche Engagement. Als westdeutscher Unternehmer übernahm er früh Verantwortung im vereinten Deutschland: Mit der Gründung der Thüringischen Weidmüller GmbH setzte er einen wichtigen Meilenstein für das Wachstum in Ostdeutschland. Mit der späteren Gründung der Weidmüller Stiftung legte er zudem das Fundament für das Bildungsdorf – ein Ort, an dem heute junge Menschen ganz im Sinne seines pädagogischen Leitbilds gefördert werden.



**Peter Gläsel**  
1971 bis 2002

*Schauen wir in die Zukunft: Wie sehen Sie die Zukunft von Weidmüller?*

Heute entwickelt sich Weidmüller konsequent weiter. Vom Verbindungstechnik-Spezialisten hin zu einem zukunftsorientierten Technologieunternehmen mit Fokus auf Automatisierung, Digitalisierung und nachhaltige Elektrifizierung. Mit dem Wiedereinstieg in die Automatisierung durch u-remote im Jahr 2013 haben wir ein erstes Ausrufezeichen gesetzt. Eine unserer jüngsten Pionierleistungen ist die SNAP IN-Anschluss-technologie. Sie ist ein Beispiel dafür, wie wir mit Innovationen immer wieder neue Maßstäbe setzen. Und genau darum geht es mir: den Pioniergeist von Weidmüller fortzuführen und den technologischen Wandel aktiv mitzugestalten.

*Welche Rolle spielt hierbei die Joachim Herz Stiftung?*

Seit dem vergangenen Jahr haben wir mit der Joachim Herz Stiftung einen starken Partner an unserer Seite, der unsere langfristige Perspektive teilt und wertvolle Impulse gibt. Diese Partnerschaft stärkt unsere strategische Ausrichtung und eröffnet neue Chancen, unsere Innovationskraft nachhaltig auszubauen. Die Zukunft von Weidmüller hat begonnen und sie wird von Menschen und Pionierleistungen geprägt sein.



DIE JOACHIM HERZ STIFTUNG WURDE 2008 IN HAMBURG GEGRÜNDET UND GEHÖRT ZU DEN GROSSEN DEUTSCHEN STIFTUNGEN. SIE FÖRDERT BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG. UNTERSTÜTZT WERDEN PROJEKTE, DIE DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DER GESELLSCHAFT SICHERN SOLLEN. DIE STIFTUNG ENGAGIERT SICH INSBESONDERE IN DEN BEREICHEN WIRTSCHAFT, NATURWISSENSCHAFTEN, INGENIEURWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN SOWIE IN DER BILDUNGSFÖRDERUNG.

**175**  
Weidmüller 

# DA, WO MAN UNS BRAUCHT





# — STANDORTE WELTWEIT

- GRUPPENUNTERNEHMEN
- ENTWICKLUNG
- PRODUKTION

